

IAP-Eckstein GmbH

Vennweg 105, D-48282 Emsdetten
fon: 02572 – 960 15-0 / fax: 02572 – 960 15-19
e-mail: info@iap-eckstein.de / web: www.iap-eckstein.de



TECHNISCHES DATENBLATT:

IAP-Folienkleber *FD^{plus}*

Eigenschaften:

IAP-Folienkleber *FD^{plus}* wird als Spezialklebstoff zur dauerelastischen, winddichten Fugen-, Bauteilanschluss- und Stoßüberlappungs-Verklebung/-Abdichtung von Dampfsperren, Dampfbremsen und Dichtfolien im Trockenausbau entsprechend der Energieeinsparverordnung *EnEV 2002* eingesetzt.

IAP-Folienkleber *FD^{plus}* erreicht schnelle Funktionsfestigkeiten der geklebten Folien und kann ohne Anpresslatte, bei entsprechender Schlaufenausbildung der zu klebenden Folien, für Fugen und Anschlüsse bei Neu- und Renovierungsbaumaßnahmen gemäß *DIN 4108-7 (2001-08)* eingesetzt werden.

IAP-Folienkleber *FD^{plus}* wird zur dauerhaften, alterungsstabilen Verklebung von diffusionsdichten und diffusionsoffenen Dichtbändern bei der Fenster- und Türenmontage verarbeitet.

IAP-Folienkleber *FD^{plus}* besitzt zu den unterschiedlichsten Bauwerkstoffen (Stein, Beton, Putz, Holz und diversen Metallen) sowie zu den infrage kommenden Folien eine ausgezeichnete Haftung und erzielt somit die/den geforderte luftdichte Verbindungen/Abschlüsse der Bauwerkshülle.

IAP-Folienkleber *FD^{plus}* ist thixotrop (tropft nicht ab), enthält keine Lösungsmittel, ist bis -30 °C einfrierbeständig, ist bis -5 °C verarbeitungsfähig, besitzt im ausgehärteten Zustand dauerelastische, selbstklebende und feuchtigkeitsresistente Eigenschaften.

Verwendungszweck:

IAP-Folienkleber *FD^{plus}* wurden entsprechend der *EnEV 2002* und Empfehlungen der *DIN 4108-7 (2001-8)* Dampfbremsen/-sperren verklebt; diese wurden vom IBP, Institut für Bauphysik, Stuttgart mit den Prüfberichten P6-373/2002 und P6-374/2002 im Dezember 2002 auf Luftdichtigkeit gemäß *DIN 18055*, *DIN EN 42* und *DIN EN 77* geprüft:
- mit 600 Pa Druckbeaufschlagung ! (140 km/h Windgeschwindigkeit)
- mit 1.000 Pa zyklische Druck-/Sogbelastung ! (Orkanstärke)

Hinweis: Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar und werden nicht Inhalt eines Kaufvertrages. Bei der Anwendung sind stets die speziellen Bedingungen sowohl in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht zu berücksichtigen. Da wir keinerlei Kontrolle über den Gebrauch des Materials haben, können wir für die Anwendung keine Haftung übernehmen.

IAP-Eckstein GmbH

Vennweg 105, D-48282 Emsdetten
fon: 02572 – 960 15-0 / fax: 02572 – 960 15-19
e-mail: info@iap-eckstein.de / web: www.iap-eckstein.de



Anwendungsrichtlinien:

IAP-Folienkleber *FD^{plus}* wird einseitig (als ~7 mm dicke Raupe) auf die staub- und fettfreie Dampfsperre/-bremse oder den Bauwerkstoff (möglichst trocken und staubfrei, auch auf leicht feuchten, -staubigen saugfähigen Untergründen) aufgetragen.

Anschließend wird die Folie gefügt und durch leichtes Andrücken fixiert. Alternativ kann das Fügen der Folie nach bedingter Antrocknung (16-20 h in staubfreier Umgebung) des Klebstoffs erfolgen. Gelöste Verbindungen lassen sich aufgrund der selbstklebenden Eigenschaften des Klebstoffs wieder fügen.

Die Aushärtezeit (Trocknungsprozess) variiert hinsichtlich der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit, da anstatt Lösungsmittel Wasser enthält. Nach vollständiger Aushärtezeit besitzt

IAP-Folienkleber *FD^{plus}* eine hohe Dauerklebkraft.

Die Zeiten können nur durch eigene Versuche genau ermittelt werden, da sie von Material, Temperatur, Auftragsmenge, Feuchtigkeit u. a. Kriterien stark beeinflusst werden. Vom Verarbeiter sollten zu den angegebenen Richtwerten entsprechende Sicherheitszuschläge vorgesehen werden.

Chemische Basis:

modifizierte Acrylat-Polymerdispersionen
(frei von leicht flüchtigen organ. Verbindungen Siedepunkt <+200 °C)
Kennzeichnung ist im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Farbe des ausgehärteten Films:

hellblau

Dichte nach EN 542 bei +20 °C:

ca. 1,16 g/cm³

Verarbeitungstemperatur:

ab -5 °C

Temperaturbeständigkeit:

- 30 °C bis + 100 °C

Verbrauch bei einer 6-8 mm Raupe:

ca. 20 m je Schlauchbeutel

Lieferform:

1 Karton á 20 Schlauchbeutel á 600 ml

Lagerung:

Originalgebinde dicht verschlossen, trocken bei Temperaturen von +15°C bis +25 °C ohne direkte Sonnenbestrahlung lagern.
Lagerfähigkeit im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate, im Laufe der Lagerzeit steigt die Viskosität an.

Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstige technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben/-ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des § 443 BGB dar. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z. B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

Hinweis: Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar und werden nicht Inhalt eines Kaufvertrages. Bei der Anwendung sind stets die speziellen Bedingungen sowohl in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht zu berücksichtigen. Da wir keinerlei Kontrolle über den Gebrauch des Materials haben, können wir für die Anwendung keine Haftung übernehmen.